



Presseinformation

Bei Aral kann Plug&Charge ab sofort an allen über 500 Aral pulse Ultra-Schnellladepunkten genutzt werden - ISO 15118 ermöglicht verschlüsselten Datentransfer

E-Auto laden ohne Karte und App: Aral führt deutschlandweit Plug&Charge ein

Bochum, 24. März 2022 – Das Ladekabel ins E-Auto stecken und Strom laden. Das klingt simpel, dennoch muss dafür meist eine Ladekarte oder App verwendet und die jeweilige Zahlungsmethode geklärt sein – erst danach lädt das E-Auto Strom. Würden die Daten automatisch zwischen Ladestation und Fahrzeug ausgetauscht, kämen E-Mobilisten noch entspannter ans Ziel. Genau das bietet Aral ab sofort mit der Plug&Charge-Technologie im gesamten Aral pulse Netzwerk mit über 500 ultraschnellen Ladepunkten in ganz Deutschland an.

Mit Hilfe verschlüsselter Kommunikation identifiziert die Ladesäule das angeschlossene E-Auto sowie den bestehenden Ladevertrag und startet den Ladevorgang binnen kurzer Zeit. Nach Beendigung des Ladevorgangs erfolgt die Bezahlung automatisch auf Basis des Vertrags, den die E-Mobilisten mit ihrem E-Mobilitätsdienstleister geschlossen haben. Dieser stellt die Verbindung her zwischen Fahrer:innen und Ladesäulen-Betreibern. Ein Beispiel: Die Digital Charging Solutions GmbH, ein Joint Venture von bp, Mercedes-Benz Mobility AG und BMW Group AG, die mit Lösungen wie „Mercedes me Charge“ einen einfachen und standardisierten Zugang zu Ladesäulen in ganz Europa anbietet. Aral pulse arbeitet darüber hinaus auch mit anderen großen Automobilherstellern wie mit dem Volkswagen Konzern zusammen, um dieser wegweisenden Technologie zum Durchbruch zu verhelfen.

„Kabel einstecken, aufladen, abfahren: Die neue Plug&Charge-Technologie vereinfacht das Laden an unseren Ultraschnellladesäulen von Aral pulse enorm. Die Kommunikation zwischen allen Beteiligten ist verschlüsselt und die Daten unserer Kundinnen und Kunden sind damit sicher“, sagt Alexander Junge, Aral-Vorstand und verantwortlich für den

E-Auto tanken ohne Karte und App: Aral führt deutschlandweit Plug&Charge ein

Seite 2

Geschäftsbereich Elektromobilität. Als einer der führenden Anbieter von ultraschnellem Laden in Deutschland ist Aral eines der ersten Unternehmen, das seinen Kundinnen und Kunden die Plug&Charge-Lösung nach ISO 15118 anbietet. „Mittelfristig wird sich die Technologie flächendeckend durchsetzen und Aral pulse spielt hierbei eine Vorreiterrolle. Es gibt praktisch keine einfachere Art, das eigene E-Auto zu laden“, so Alexander Junge weiter.

Alle E-Mobilisten, deren E-Fahrzeug über die entsprechende Vorrüstung verfügt und deren E-Mobilitätsanbieter diese Technologie nach ISO 15118 unterstützt, können Plug&Charge bei Aral pulse nutzen.



Bildunterschrift: E-Auto laden ohne Karte und App: Die neue Plug&Charge-Technologie vereinfacht das Laden an Ultraschnellladestationen von Aral pulse

Anmerkung für Redakteure:**Über Aral:**

Mit rund 2.400 Tankstellen ist Aral die Nr. 1 in Deutschland, dem wichtigsten europäischen Tankstellenmarkt. Der Qualitätsanbieter von Kraft- und Schmierstoffen hat seit 1898 seinen Sitz in Bochum und erfand 1924 den ersten Super-Kraftstoff der Welt, zusammengesetzt aus Aromaten und Aliphaten – daher auch der Firmennamen „Aral“. Seit 2002 ist Aral die Tankstellenmarke der bp in Deutschland. Immer mehr Stationen werden mit REWE To Go-Shops ausgestattet und bieten Kundinnen und Kunden in großes und hochwertiges Angebot an frischen Snacks und warmen Speisen. Außerdem gehört Aral mit der E-Mobilitätsmarke „Aral pulse“ zu den führenden Anbietern leistungsstarker Ultraschnellladepunkte.